

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 36: Stressiger Abend

(Sasuki)

Als ich aufwachte spürte ich sofort, dass ich alleine war. Müde ging ich erst einmal duschen, damit fertig ging ich in die Küche und machte mir einen Kaffee, im Augenwinkel sah ich einen Zettel den ich auch gleich las. Ich brummte etwas angesäuert, denn ich hätte auch gerne mal wieder in einen Café oder so gegessen. Mies gelaunt beschmierte ich mir ein Brot und ging samt Brot und Kaffee ins Wohnzimmer. Dort schaltete ich den Fernseher ein und sah gelangweilt fern. Nach einigen Stunden hörte ich wie sie wieder kamen und ich wollte den Jäger schon anpflaumen, als auf einmal plötzlich mir kleiner Gaara entgegen kam. Verwundert sah ich zum Jäger und wollte gerade was sagen, als er mich unterbrach und meinte, dass er es wüsste und das ich auf Gaara acht geben solle, da er mit den Blonden Reden wollte. Ich nickte nur seufzend und ging zu Gaara der sich vor den Fernseher gesetzt hatte und gespannt eine Folge Inwader Zim sah. Da ich die Serie mochte setzte ich mich zu ihm und sah mit.

(Naruto)

Er erwidert meinen Kuss, löste sich aber nach einer zu kurzen Zeit von mir. Da sich Gaara zwischen uns meldete, ich kicherte erst, aber wurde knallrot als er meinte, dass ich mich darauf verlassen könnte, dass er dies machen würde. Er nahm dann meine Hand und wir gingen zur Wohnung zurück, dort angekommen ließ ich Gaara runter weshalb er dann los lief. Kaum war er verschwunden kam auch schon der Falsche Sasuke. Sasu meinte zu ihm während ich meine Schuhe auszog, dass er auf den Kleinen Aufpassen solle, da er noch mal mit mir reden wollte. Schlagartig wurde ich rot und folgte ihm ins Schlafzimmer. Nervös und auf meiner Unterlippe kauend sah ich ihn an und wartete was er sagen wollte.

(Sasuke)

Ich musste nicht lange warten, bis er durch die Tür kam. Sofort schloss ich die Tür hinter ihm und durfte dabei zusehen, wie er nervös auf seiner Unterlippe herum kaute und darauf wartete, dass ich was sage. Ihn musterte ich einen kleinen Moment, wobei ich mir alles genau einprägte. Als Mann gefiel er mir wirklich besser, aber als Frau war er auch nicht gerade hässlich. Seufzend stieß ich mich von der Wand ab und ging auf ihn zu. "Ich möchte, dass du als Naruto herum läufst, aber ohne Ohren und Schweif. Es ist besser, wenn ein Kind das nicht sieht. Nicht das du böse erscheinst, jedoch kann das Kind Gerüchte erzählen", fing ich an zu erklären, bis ich genau vor ihm stehen blieb. "Wenn Gaara wieder weg ist, darfst du gerne wieder normal herum laufen. Was dein Aussehen nun angeht." Ich fing leicht an zu grinsen, als ich seine Haarsträhne nahm und diese hinter sein Ohr strich, zu welchem ich mich beugte. "Das muss bis

heute Abend warten." Damit lehnte ich mich zurück und ging somit auch wieder zur Tür. "Ich warte unten." Kurz sah ich Naruto nochmal an. Schenkte ihm ein leichtes Lächeln, bevor ich herunter ging. //Ich sollte meinen Kopf frei bekommen.// Mit diesen Gedanken, lief ich ins Wohnzimmer, im welchem ich stehen blieb und zusah, wie die beiden irgendeine Serie schauten. Einen Moment blickte ich zu ihnen, ehe ich mich auf einen Sessel fallen ließ und durchatmete.

(Sasuki)

Als ich merkte, dass der Jäger hinunter kam und sich hinter uns auf den Sessel gesetzt hatte. Ich drehte mich zu ihm um und fragte ihn " Hey soll ich dir sagen wieso Gaara ein Kind ist?" Ich wusste die Ursache, denn es war eine Nebenwirkungen der Tabletten die ich ihm wegen dem Dämon in ihm gab. Als der Jäger was sagen wollte kam auch der Blonde runter und hatte ein Blaues kurzes Kleid an. Ich und der Jäger starrten ihn kurz an, ehe der Jäger ihn fragte warum er den ein Kleid trug und noch weiblich sei. Ich musste beinahe lachen, als ich die Erklärung hörte, denn er meinte, dass es Gaara ja sicher verwirren würde wenn er nun ein Junge sein würde. Da wusste ich das der Jäger nun bis Gaara weg war ein Weibchen am Hals haben wird.

(Naruto)

Kaum war ich in dem Raum Schloss er hinter mir die Tür und meinte, dass ich solange das Gaara da war meine Merkmale nicht zeigen solle. Da das Risiko hoch wäre, dass er Gerüchte verbreiten würde. Ich konnte mir zwar nicht vorstellen, dass Gaara so was tat, aber Sasu wollte wohl sicher gehen, dass nichts Passiert. Ich Blinzelte überrascht, als er eine Haarsträhne von mir nahm und hinter mein Ohr strich, Ich wurde Knallrot als er dann meinte, dass ich wegen meinen jetzigen Aussehen bis heute Abend warten könne. er löste sich von mir und meinte dann erwarte unten. Ich sah ihm wie erstarrt nach, erst nach einigen Sekunden löste sich meine Starre und sah mich in einen Spiegel an //Wenn ich nun Männlich werden würde, würde ich den Kleinen wohl echt verwirren....// Ich beschloss solange Gaara da war in meiner weiblichen Gestalt zu bleiben. Da die Kleidung die ich trug voller Sand war beschloss ich mir ein Schönes Kleid anzuziehen für Sasu. Ich entschied mich für ein Luftiges blaues Kleid und ging die Treppen hinunter. Unten angekommen sahen mich Sasuke und den Falsche Sasuke an,nach einigen gefühlten Minuten fragte mich Sasuke wegen meinem Geschlechts und dem Kleides, da meinte ich nur "Ich muss doch weiblich bleiben sonst verwirre ich Gaara nur unnötig und das wegen dem Kleid, meine Andere Kleidung war voller Sand" Ich drehte mich kurz ihm Kreis und ließ mein Unterteil, des Kleides, etwas rumflattern " Gefällt dir mein Kleid?" fragte ich ihn Lächelnd, ehe er auch nur antworten konnte lief auch schon Gaara auf mich zu und umarmt mich und meint "Also mir gefällt das Kleid und das darunter auch sehr~" Ich wurde augenblicklich rot " D....Du hast etwas gesehen ?!" Ich sah zu den andern beiden " Ihr etwa auch?"

(Sasuke)

Nur zweimal konnte ich durchatmen, bevor sich Sasuki zu mir herum wandte und mich fragte, ob ich wissen wollte, weshalb Gaara ein Kind war. So gerne ich es wissen wollte, so gerne wollte ich es verdrängen, dass ich nun drei im Haus hatte anstatt eins!! Brummend öffnete ich meinen Mund und war bereit zuzuhören, doch hörte ich da schon, wie Naruto die Treppe herunter ging. Augenblicklich sah ich zu ihm und war sprachlos und zu gleich zuckte meine Augenbraue erbost nach oben. //Nicht durchdrehen!!// Ermahnte ich mich, damit ich nicht direkt aufsprang und ihn nach oben schliff. Verstehen tat ich sowieso nicht, weswegen er nur in einem kurzen blauen Kleid hier unten stand! "Wieso bist du noch immer eine Frau?! Und vor allem, weswegen dieses Kleid?" Schaffte ich es nach mehreren Minuten über meine Lippen

zu bringen. Es war schwerer als gedacht, jedoch klappte es, auch wenn ich die Frage direkt bereute. Naruto erklärte mir wieso, was mir auch etwas einleuchtend war, aber danach schaltete ich ab. Meine Augen formten sich zu schmalen Schlitzern, während ich zu sah, wie er sich drehte und schließlich Gaara dazukam. //Langsam aber sicher, habe ich die Schnauze voll!// Knurrte ich sauer, woraufhin ich Narutos Frage hörte und miss billig brummte. "Nö", beantwortete Sasuki, welcher aber ein Grinsen auf den Lippen trug. Seufzend massierte ich mir meinen Nasenrücken und schloss meine Augen. "Über die Knie. Zieh dir ein Kleid an, welches dir bis über die Knie geht, damit der Zwerg nicht noch mehr sieht", meinte ich ruhig, wobei ich meine Augen öffnete und Naruto ansah. "Mehr Stoff am Körper, weniger Probleme", fügte ich hinzu, ehe ich zu Sasuki sah. "Nun zu dir." "Zu mir?" "Ja. Verrate mir, weshalb Gaara nun so ist?" "Und Naruto?" "Hoch." Mein letztes Wort, bevor ich mich erhob und einfach an Naruto und Gaara vorbei ging. Mir war klar das Sasuki keine Befehle mochte, doch war ich gerade eher so als ohne ein Gedanke. Oben öffnete ich direkt mein Büro und wartete auf ihn. (Sasuki)

Brummend folgte ich ihm, ich hasste es auf Befehle zu hören. Als ich in seinen Büro war schloss ich hinter mir die Tür und seufzte, als er mich nochmal fragte warum Gaara so ist. Ich lehnte mich lässig gegen die Wand " Gaara ist so wie er jetzt, weil er eine Überdosis hat" Ich holte aus meiner Jacken Tasche eine Schachtel Tabletten " Wenn ein Dämon oder Schutzgeist der unter Albträumen leidet die nimmt schläft er ruhig und zerstört nichts, aber wenn er zu viele nimmt, wird er entweder Aggressiv oder wie Gaara in diesen Fall wieder zum Kind" er fragte mich dann, als ob ich alles wüsste wieso er so an seinen Haustier kleben würde. mit einen Seufzten antwortete ich ihm "Jäger ich weiß nicht alles, aber ich vermute, dass dein Tierchen ihn an seiner Mutter erinnert oder Momentan Lässig und in der Paarungszeit ist" ich streckte mich kurz " Wenn es das erstere ist wirst du keine großen Probleme bekommen, aber wenn es das zweite ist bereite dich dann lieber vor, denn dann wirst du keine ruhige Minute vor deinen Haustier haben" Da ich nichts mehr zu sagen hatte ging ich aus der Tür und verließ das Büro, Ich wunk aber den Jäger zu mir "Du Jäger entweder spielen die beiden verstecken oder so, oder Gaara spannt gerade deinem Haustier nach" Gaara stand nämlich vor dem Schlafzimmer des Jägers und sah durch einen Spalt. Komischer weiße waren seine Merkmale zu sehen was mich etwas verwirrte.

(Naruto)

Ich war beruhigt als die Kopie meinte, dass sie nichts gesehen hatten. Sasuke meinte zu mir dann, dass ich mir ein Längeres Kleid anziehen solle. Obwohl ich das jetzige sehr mochte nickte ich, da er sehr gestresst wirkte und meinte, dass mehr Stoff weniger Stress bedeuten. Er ging dann mit der Kopie nach oben und ich blieb mit Gaara alleine, dieser sah mich mit großen Augen an und ich kicherte "Schau doch noch etwas fern solange ziehe ich mich um und mach das Mittag essen ja" Er nickte und ich setzte ihn ab, kaum tat ich dies ging ich wieder rauf und zog mich um.

(Sasuke)

Es dauerte nicht lange, bis Sasuke in mein Büro trat und ich hinter ihm die Tür schloss. "Wieso ist Gaara nun so?", wiederholte ich seufzend meine Frage, wobei ich meinen gegenüber nicht aus den Augen ließ. Er ließ sich zudem nicht viel Zeit, sondern erklärte es mir direkt. "Hm", brummte ich, während ich mir gesagtes durch den Kopf gehen ließ, //Noch etwas, was man gegen sie verwenden kann.// "Wieso läuft er Naruto so hinterher?", war meine einzige Frage dazu. Wirklich viel gab es für mich nicht, denn ich wusste ja schon einiges, nur mochte ich die Nachwirkung nicht. Kurz

überlegte ich, wurde dann aber aus meinen Gedanken gerissen und sah direkt schwarz. Meine Kopf fühlte sich dabei an, als würde diese jeden Moment explodieren. //Nein oder?! NEIN!!// Schrie ich, woraufhin er dann meinte, das die erste Variante besser wäre als die zweite. An die zweite wollte ich gar nicht erst denken, doch als ich Sasuki hörte war ich verwundert. Löste mich von meinem Platz und lief zu ihm. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach oben, bis es mir dämmerte. "Die spielen nicht", knurrte ich dunkel, ehe ich Gaara packte und hochnahm. "Was soll das?!", fauchte mich dieser an, was mir direkt am Arsch vorbei ging. "Unter steh dich zu spannen du Zwerg!", fauchte ich zurück, woraufhin ich Sasuki mit der anderen Hand packte und mit schliff. "Das gilt auch für dich." "Was mach ich denn?!" "Du wolltest genauso spannen!" //Mir reicht ein Kind, aber direkt drei?!// Kopfschüttelnd lief ich nach unten. Gaara fauchte mich durchgehend an, bis ich ihn vor die Glotze setzte und zu Sasuki sah. "Es ist wirklich gesünder, wenn keiner, wie sagst du so schön? MEINEM Haustier zu nahe kommt", grollte ich, bevor ich auch schon hörte, wie er herunter kam. Direkt ging ich zu ihm und lief mit ihm in die Küche, in welcher ich ihn gegen die nächst beste Wand drückte. "Hör mir gut zu", fing ich ruhig an. "Wenn du so herum läufst, solltest du darauf achten, dass dir niemand hinter her starrt. Das darf nur ich! Zudem hast du endlich was besseres an", seufzte ich erleichtert. Sein hellblaues Kleid, welches ihm endlich über die Knie ging, war wirklich schick, aber zu gleich wollte ich einfach ihn als Mann wieder. Schnaufend löste ich mich von ihm. "Du solltest die beiden fragen, was sie essen wollen ... ich muss kurz telefonieren." Mit diesen Worten sah ich ihm in die Augen. Mich störte es riesig, dass sie hier waren.

Naruto)

Ich zog mir das Kleid aus und sah mich einige Zeit im Spiegel an, ich wischte mir die Schminke von meinen Wangen und betrachtete meine Narben // Woher ich sie wohl habe? ich erinnere mich schwach an einer Zeit, wo ich sie noch nicht hatte...// Ich zauberte mir ein neues längeres blaues Kleid, Ich zuckte zusammen als ich Sasus aufgebrauchte Stimme hörte. Ich sah zur Tür und merkte, dass sie einen Spalt offen war. Sofort machte ich sie zu und zog mich schnell an und ging runter, kaum unten ging er mit mir in die Küche. Kaum waren wir in dieser wurde ich an die Nächste wand gedrückt, erschrocken keuchte ich auf. Mit geweiteten Augen sah ich Sasuke an, er platzte fast vor Eifersucht. Ich hatte ihn noch nie so gesehen, er belehrte mich und meinte ich solle mehr aufpassen, ich nickte als er dann auch noch meinte, dass ich fragen solle was sie essen wollten während er telefonierte. Ich sah ihm noch etwas verängstigt nach ehe ich sie fragte die Kopie wollte Nudelauflauf Gaara war es egal weshalb ich einen Nudelauflauf zubereitete

(Sasuke)

Meine Absicht war es nicht, den anderen zu verängstigen, jedoch raubten sie mir alle meine letzten Nerven! Als er nickte, drehte ich mich ohne ein weiteres Wort um und lief nach oben ins Schlafzimmer. Sofort schloss ich meine Tür, nicht wie Naruto vorhin, denn ich wollte definitiv keine Besucher. Einen kurzen Moment wartete ich, bevor ich Sasoris Nummer wählte und er murrend abnahm. "Es ist mir scheißegal wie, aber hol die beiden ab!" "Geht nicht! Ich konnte Pain noch nicht wegen Gaara aufklären." "Mir egal! Er muss weg und der Tengu am besten auch noch." "Du klingst fertig." "Das bin ich auch", knurrte ich sauer, woraufhin ich mich auf mein Bett fallen ließ. "Der Tengu belehrt mich. Naruto ist Naruto und Gaara Hals Überkopf in den Blondenen als Frau vernarrt." "... klinkt wie ein toller Tag." "Sag mir lieber, wie ich alle bis auf einen loswerde!" "Hm, hast du noch das Kraut?" "Welches?" "Das was so abartig stinkt, aber gut schmeckt." Sofort überlegte ich. "Ich denke, ich habe das noch da, aber warum?"

"Misch ein bis zwei Zweige mit der lila Blume. Zermalme sie und gieß es mit Wasser auf. Rühr es daraufhin gut um und misch es unter das Essen der beiden. Gaara sollte dadurch schlafen wie ein Baby und selbst der Tengu sollte müde werden." "Ähnlich wie die Blume bei Naruto." "Nur stärker und in der Richtung Schlaf. Wenn es nicht klappen sollte, musst du da noch zwei Tage durch." Ohne das ich antworten konnte, legte er auf und ließ mich fluchend zurück! Es schmeckte mir einfach nicht, dass ich nun wirklich so viel um die Ohren hatte. Einen Moment blieb ich noch liegen, ehe ich mich erhob und wieder runter ging. Naruto stand noch in der Küche, weshalb ich mich zu ihm bewegte und meine Arme um seine Taille schlang. Sie war nun viel zu schmal, für meinen Geschmack. "Ich wollte dir keine Angst machen", wisperte ich ihm ins Ohr, ehe ich ihn darunter küsste, mich dann aber löste und nach meinen Zutaten umsah. //Am besten ins Getränk. Naruto soll ja nicht schlafen.//

(Naruto)

Ich schnitt gerade einige Zutaten, als plötzlich zwei starke Arme sich um meine Hüften schlangen. Ich wusste sofort, dass es Sasuke war, denn ich roch seinen wunderbaren Geruch der mir all meine Sinne nahm. Ich bekam Gänsehaut, als er mir eine Entschuldigung ins Ohr wisperte. Ich legte meinen Hals etwas freier, als er einen Kuss auf diesen gab. Ich fing an zu schnurren und meinte "Schon gut Sasu, du stehst wegen den Beiden unter Stress. Ich weiß, dass du mir nie weh tun würdest" er löste sich von mir und sah sich um, Ich legte meinen Kopf schief und fragte ihn, während ich nebenbei den Auflauf schichtete "Was suchst du den Sasu? kann ich dir helfen?"

(Sasuke)

Mit gerunzelter Stirn sah ich durch meine Schränke, bis ich endlich die Dose mit dem Kraut fand. Kaum gefunden, wurde ich auch schon geragt, ob man mir helfen kann. "Nein alles gut", meinte ich sofort, während ich die Dose zur Seite stellte und ihm dabei zusah, wie er den Auflauf fertig schichtete und in den Ofen schob. "Du kannst ruhig zu den beiden gehen. Ich brauch noch einen Moment." Mit diesen Worten ging ich zu ihm und sah ihn einen Moment an, bevor er ging. Mir fiel dabei direkt auf, dass es ihm nicht wirklich passte, aber Zuschauer brauchte ich nun nicht. Schnell suchte ich mir alles weitere zusammen und fing mit der Zubereitung des Trankes an. Es dauerte nicht lange, bis ich das nun Geruchlose Gesöff fertig hatte und in eine kleine Ampulle füllte. "Willst du uns vergiften?" Augenblicklich sah ich zu Sasuke, welcher mir einen Besuch abstattete. "Nein. Es soll Gaara nur heute Nacht schlafen lassen und das ohne irgendwelche Nebenwirkungen", meinte ich, woraufhin seine Augenbraue nach oben wanderte. "Ich habe nicht vor dich umzubringen, Sasuke. Dafür gibt es bessere Methoden", fügte ich hinzu, wobei ich mich drehte, die Ampulle in meiner Hosentasche verschwinden ließ und zusammen mit ihm ins Wohnzimmer ging. Naruto saß mit Gaara auf dem Schoß auf der Couch, weswegen ich mich einfach auf den Sessel setzte und Sasuke an das andere Ende der Couch. Mein Blick schweifte daraufhin nach draußen. //Wollen wir hoffen, dass deine Worte und Erklärung stimmen Sasori.//

(Naruto)

Im Augenwinkel sah ich wie Sasuke etwas aus den Schrank holte und meinte, dass er keine Hilfe brauchte. Ich nickte nur und machte den Auflauf weiter, als ich ihn dann in den Ofen schob meinte Sasuke dann, dass ich zu den Anderen gehen sollte da er was noch in der Küche machen wollte. Als er dies sagte, ging er zu mir und sah mir in die Augen. Dies zeigte mir, dass er mich wirklich nicht in der Küche haben wollte. Dies schmeckte er mir ganz und gar nicht, denn ich mochte nicht das jemand Geheimnisse vor mir hat!! Ich sagte nichts dazu, da Sasuke in letzter Zeit genug gereizt wurde, und

ging zu den Beiden Anderen. Scheufzend ging ich mit meiner Hand durch mein Langes Haar, welches wenn ich ehrlich war zihmlich unpracktisch war. Ich setzte mich auf die Couch, kaum Saß ich kletterte schon Gaara auf meinen Schoß. Schmunzelnd legte ich meine Arme um ihn und vergrub mein Gesicht in sein Haar, ich sah erst auf als die Kopie fragte "Wo ist den der Jäger" Erst sah ich ihn fragend an, ehe ich drauf kam wen er meinen könnte und zwar Sasuke. Ich zeigte nur auf die Küche und sah dann mit Gaara fern, im Augenwinkel sah ich noch wie die Kopie zu Sasuke ging. Es dauerte nicht lange bis die Beiden Wieder kamen und sich zu uns setzten. Ich sah zu Sasuke der Nachdenklich zum Fenster sah, ich seufzte leise und sah wieder fern. dabei zog ich Gaara etwas enger an mich, er quiekte kurz auf weshalb ich meinen griff etwas lockerte. Am liebsten hätte ich Ja mit Sasuke gekuschelt, aber er war ja gerade echt gereizt und da wollte ich ihm nicht auf die Rest Nerven gehen. Ich setzte Gaara neben mir als ich sah, dass das Essen fertig war und ich mich, mit einen Lächeln erhob "Das essen ist fertig, kommt ihr bitte und hilft mir mit den Tischdecken?" Gaara sprang sofort auf und ging mit mir in die Küche, wo ich und der kleine Fratz den Tisch mit Teller und Gläser bestückten. Kaum Taten wir dies kamen auch die andern und halfen uns.

(Sasuke)

Während ich raus sah, ging ich Möglichkeiten durch, wie ich den anderen loswerden könnte. Hauptsache von uns weg, nicht unbedingt unter der Erde, aber dort, wo niemand an den Blonden heran käme. Seufzend strich ich mir durchs Haar und schielte rüber. Sofort keimte wieder das Gefühl der Eifersucht in mir hoch, was mir so gar nicht gefiel. //Zum verrückt werden!// Schrie ich, bevor ich aber schnaubte und schon hörte, wie man ihm helfen sollte den Tisch zu decken. Langsam erhob ich mich und folgte Sasuki, der vor mir lief. Mit meiner Hand wanderte ich in meine Hosentasche und tastete nach dem Trank. Kurz schluckte ich, ehe ich mit Sasuki alles in auf den Tisch abstellte. "Ich hol die Gläser mit dem Trinken", meinte ich, nachdem sich alle gesetzt hatten. "Mach mir ruhig was auf den Teller, Naruto", sagte ich noch schnell, ehe ich wirklich in die Küche ging und mir zwei Gläser nahm. In zwei schüttete ich den Trank, welcher im Wasser sich auflöste. Mit zwei weiteren ging ich zurück. Vor Naruto und mir stellte ich die ohne den Trank hin, während vor Sasuki und Gaara dieser stand. Ich setzte mich nun selber hin und wir alle wünschten uns einen guten Appetit. Daraufhin kehrte auch schon ruhe ein und ich durfte zufrieden zusehen, wie beide aus dem Glas tranken. Innerlich seufzte ich erleichtert, bevor ich das Wort ergriff. "Es schmeckt wirklich gut Naruto", lobte ich den Blonden, woraufhin ich weiter aß.

(Naruto)

Es freute mich, dass alle mir halfen, weshalb ich glücklich grinste. Als alles auf den Tisch war, meinte Sasuke, dass er die Gläser holen würde und das ich ihm ruhig etwas auffüllen dürfte "Jaaa, mach ich Sasuke~" Ich füllte nicht nur ihm auf sondern auch den anderen, wir warteten noch bis sasu wieder kam und aßen. Als Sasu mein Essen lobte wurde ich rot "hehe danke, ich habe mir mühe gegeben~" Wir Aßen dann stumm weiter wobei ich immer wieder zu Sasu sah. Ich füßelte heimlich mit ihm was er zu meiner Verwunderung erwiderte. Ich kicherte leise dieses verstummte als ich ein Gähnen hörte, dieses stammte von Gaara und wenige Minuten Gähnte auch die Kopie. Er sah Sasuke dann echt wütend an ehe er dann meinte "Ich gehe mit Gaara auf meinen Zimmer schlafen, danke fürs essen" Ich wunk ihm " Ist gut ihr beiden" Die Kopie nahm den schon Dösenden Gaara und verschwand, ich sah ihnen nach und als sie weg waren setzte ich mich auf Sasus Schoß und küsste ihn " Will keine wieder Worte hören ich möchte gerne mit dir schmusen Sasu~" Ich schmiegt mich schnurrend

an ihm
(Sasuke)

"Merkt man", erwiderte ich, als er meinte, dass er sich Mühe gegeben hätte. Ohne ein weiteres Wort zu verschwenden, aßen wir weiter, jedoch spürte ich unterm Tisch etwas. Kurz war ich verwirrt darüber, doch konnte ich es dann zu ordnen. Naruto fing an mit mir zu füßeln, welches ich erwiderte. Es war komisch, aber nicht schlecht, weswegen ich es auch zu ließ, bis ich ein Gähnen wahrnahm. Es war Gaara und nur wenige Minuten später, war es Sasuke. //Es wirkt!// Ein zufriedener Gedanke, wodurch ich den wütenden Blick von ihm ignorieren konnte, aber dafür die Worte nicht. Meine Mundwinkel zuckten kurz, als er sich erhob, den schlafenden Gaara nahm und nach oben ins Bett ging. //Ruhe.// Mein liebstes Wort, doch war es nicht lange ruhig. Naruto saß plötzlich auf meinem Schoß und küsste mich. Überrascht darüber sah ich ihn an und wollte fragen, was sei, aber wurde ich da schon belehrt, dass man mit mir kuscheln wolle und das ohne Widerworte. Augenrollend legte ich meine Arme um ihn. "Das könnte mein Satz sein", wisperte ich gegen sein Haar, welches mich im Gesicht kitzelte. "Naruto tust du mir einen gefallen? Werde wieder zu einem Mann. Gaara schläft und ich kann diese langen Haare nicht in meinem Mund gebrauchen", brummte ich, wobei ich seine Haare sanft hinter sein Ohr strich und ihn ansah. "Lass uns abräumen und dann gehöre ich ganz dir mit dem Schmusen." Leicht lächelte ich sogar bei diesen Worten und vergaß einmal mehr, was in meinem Kleinen schlummerte. Nun zählte eigentlich nur Naruto auf meinem Schoß, welcher sich noch immer schnurrend an mich schmiegte.

(Naruto)

Ich schmunzelte, als er meinte, dass meine Worte auch von ihm stammen hätte können. Kurz darauf bat er mich wieder Männlich zu werden, da er das lange Haar ihn langsam Nervte. Ich nickte grinsend "Liebend gerne Sasu~ mir gehen sie auch auf die Nerven genauso wie dieser Busen. Ich bekomme langsam Rückenprobleme" meinte ich, als ich wieder Männlich wurde und ihn noch einmal Innig Küsste. Als wir uns lösten, lächelte ich und stand schnell auf. In Rekordzeit räumte ich alles ab und setzte einen Simplen Zauber an, um alles schnell sauber war. Kaum war der Letzte Teller verträumt und die Reste weggepackt, drehte ich mich zu Sasuke um und meinte grinsend "Achtung Sasu ich komme und will Knuddeln~" Ich lief auf ihm zu und sprang ihn so an dass wir auf die Couch landeten. Ich schmiegte mich an seiner Brust und Küsste seinen Hals.

(Sasuke)

Naruto nickte grinsend, bevor ich ihn auch schon als Mann wieder auf meinem Schoß sitzen hatte. Zufrieden legte ich meine Arme fester um seine nun breitere Hüfte. Mir gefiel er als Mann definitiv besser, auch wenn er als Frau eine Augenweite war. Einen innigen Kuss bekam ich noch geschenkt, ehe er sich lächelnd von mir löste und in Rekordzeit alles mit mir abräumte. Ich war wirklich erstaunt darüber, wie schnell wir doch waren, was aber größten Teils sein verdienst war, daher er einen Zauber anwandte und alles waschen ließ. Ich wandte mich deshalb ab und lief ins Wohnzimmer, jedoch drehte ich mich schnell herum, weil ich Naruto hörte. "Sei aber vors-", weiter kam ich nicht, da er einfach auf mich sprang und wir so auf die Couch landeten. Er ließ sich von meinem Schmerzerfüllten Keuchen nicht beeindrucken, sondern schmiegte sich an mich und legte seine Lippen auf meinen Hals, welchen er auch direkt küsste. Mit hochgezogener Augenbraue ließ ich meinen Blick nach unten wandern. "Was wird das, wenn es fertig ist?", hakte ich nach, weil er meinen Hals einfach weiter mit küssen bedeckte und auch nicht damit aufhörte, weswegen ich mit

meiner Hand in seinen Nacken wanderte und ihn so nach hinten zog. Aber daraufhin drückte ich ihn auch schon nach oben zu mir, bis ich meine Lippen auf die seinen legen konnte. "Wir sollten ins Schlafzimmer, anstatt hier weiter zumachen", wisperte ich, nachdem ich mich von seinem Mund gelöst hatte. "Was sagst du? Hoch?"

(Naruto)

schurrend küsste ich weiter seinen Hals, er fragte mich was es werden solle wenn es fertig wäre. " Ich markiere dich du bist meins und ich bin deins~" meinte ich während ich fort fuhr, ich spürte eine Hand in meinen Nacken wanden und schnurrte noch einmal auf wohliger auf. Kurz verstummte es, als ich auf einmal zurück gezogen wurde. Ich sah Sasuke verwirrt an, meine Verwirrtheit verschwand, als er mich dann zu seine Lippen zog und mich küsste. Er wisperte mir etwas in meinen Mund was ich durch meinen Schnurren fast nicht verstand, als unsere Lippen sich löste fragte er mich noch, ob wir hoch wollten. Mit rosanen Wangen nickte ich, kaum hatte ich genickt setzte er sich mit mir auf und nahm mich auf seine Starke Arme. Überrascht und leicht erschrocken umarmte ich ihn und hielt mich so an ihm fest. Ich merkte wie er schmunzelte, ich kicherte und küsste ihn sanft. Während er mich nach oben trug, ich bewegte meine Lippen und knabberte an seiner Lippe. Meine Hände vergruben sich in seinen unglaublich weiches Haar, er brummte zu meiner Zufriedenheit. Kaum das ich mich versah wurde ich auch schon in ein Weiches Bett gelegt und Sasu war direkt über mir. Wir lösten uns und ich sah lächelnd zu ihm rauf "Streichelst du mich bitte überall ~"